© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Verein: Der Verein hatte mit 31. Dezember 1972 1089 Mitglieder, 133 waren ausgeschieden, 194 neu eingetreten. Bei der Neuwahl des Verwaltungsausschusses am 8. Mai schied Univ.-Prof. Dr. Hans Kramer über eigenen Wunsch aus, neu gewählt wurden Hofrat Dr. Eduard Widmoser und Univ.-Prof. DDDr. Nikolaus Grass. Am 28. September starb Univ.-Doz. Dr. Karl Schadelbauer, seit 1938 Mitglied des Ausschusses und ehemaliger Leiter des Stadtarchivs Innsbruck, der sich durch eine große Anzahl historischer Beiträge Verdienste um die historische Erforschung des Landes erworben hatte. Der Verwaltungsausschuß trat zweimal, der Kunstausschuß dreimal und der kleine Ausschuß zweimal zusammen.
Besucherzahlen: Die Schausammlungen wurden von 44.463 Personen besucht, zusammen mit den Sonderausstellungen ergibt sich eine Besucherzahl von 113.304.

Dr. Erich Egg
Direktor

ERWERBUNGEN

Vor- und Frühgeschichte

Grabung in der Schloßkapelle von St. Petersberg in Silz:
Bruchstücke von Tongefäßen aus der Urnenfelderzeit bis zur La-Tène-Zeit; Inv.-Nr. 18.537

Funde beim Straßenbau in Ampaß:
Bruchstücke von Tongefäßen aus der Urnenfelderzeit bis zur La-Tène-Zeit; Inv.-Nr. 18.531/18.532

Grabung in Wörgl-Egerndorfer Wald:
Grab 1: Stark deformierte Bruchstücke eines Gefäßes aus dunkelgrauem, feingemagertem Ton
Grab 2: Weitmündiges Gefäß aus feingemagertem braunen Ton. Die Oberfläche des dünnwandigen Ossuars ist rot bemalt mit dunkelgrau graphitiertem Zickzackband. Gut abgesetzte Standfläche, gequetscht kugeliger Bauch und niederer zylindrischer Hals. Zwei stark zerdrückte Schälchen aus dunkelgrauem bis schwarzem, feingemagertem Ton lagen in dem bemalten Grabgefäß

Grabung in Karrösten: Fortsetzung der Untersuchungen von 1972 auf der GP 322/323 des Josef Thurner
Grab 2: Urne aus graubraunem, mit kleinen Steinchen gemagertem Ton. Der untere Teil der Urne gut erhalten, die Schulter des Grabgefäßes stark zerdrückt. 7 bis 9 cm über dem Boden steht innerhalb des Gefäßes ein zweites, aus schlechtgebranntem, dickwandigem Ton, Leichenbrand am Boden, keine weiteren Beigaben
Grab 3: Nur wenige Bruchstücke eines dünnwandigen Gefäßbodens aus graubraunem, feingemagertem Ton und einigen Bronzeschmelztropfen
Grab 4: Stark aufgeweichte Bruchstücke der unteren Hälfte einer dickwandigen, schlechtgebrannten Urne aus grobgemagertem Ton

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Grab 5: Unterer Teil einer grobwandigen Urne aus graubraunem Ton
Grab 6: Nur wenige Bruchstücke einer Schale aus grauem, schlechtgebranntem Ton und etwas Leichenbrand
Grab 7: Bruchstücke einer Säulchenurne aus rotem, mit feinen Steinchen gemagertem Ton. Viel Leichenbrand
Grab 8: Wenige Bruchstücke eines dünnwandigen Gefäßes unbestimmter Form, viel Leichenbrand
Grab 9: Wenige Gefäßbruchstücke, Leichenbrand und Holzkohle
Grab 10: Unterer Teil einer steilwandigen Urne aus grauem, feingemagertem Ton, darin wenig Leichenbrand
Grab 11: Dickwandige Urne in Eimerform aus wenig gebranntem, mittelgrauem Ton, im schlecht erhaltenen Gefäß Leichenbrand
Grab 12: Einzelne Scherben eines kleineren Gefäßes, darüber Leichenbrand
Grab 13: Wenige dickwandige Scherben und Leichenbrand

Mittelständiges Lappenbeil aus Bronze, gefunden unterhalb der Birgitzer Alm, Birgitz; Inv.-Nr. 18.528

Römische Münze aus Bronze. Wegen des schlechten Erhaltungszustandes nicht bestimmbar; Thaur; Inv.-Nr. 18.535

La-Tène-B-Fibel aus Bronze mit geripptem Bügel und Fußschlußscheibe mit Mittelknopf. Wahrscheinlich Birgitz, Hohe Birga; Inv.-Nr. 18.527

 Abb. 1: Paul Troger, 1726/29, Tod des hl. Alexius, Inv.-Nr. 3310

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Römische Münze aus Bronze. Nicht genau bestimmbar, wahrscheinlich Dupondius Rom unter Antonius Pius. Rum; Inv.-Nr. 18.534

Gemälde

Andreas Wolff, 1672, Susanne und die beiden Alten, Öl auf Leinwand, 149 × 100 cm, signiert und datiert re. M.: A. Wolff 1672; Inv.-Nr. 3306

Johann Georg Höttinger der Ältere, 1725, Dreifaltigkeit mit 12 Heiligen, Ansicht der Stadt Schwaz mit dem Falkenstein, Öl auf Kupfer, 43 × 35 cm, signiert: Johann Georg Heettinger Ao 1725; zeitgenössischer Bandlwerkrahmen mit Datierung Anno 1725 G. P.; Inv.-Nr. 3314

Paul Troger, 1726/29, Tod des hl. Alexius unter der Stiege des Vaterhauses, Öl auf Leinwand, 125 × 175 cm; Inv.-Nr. 3310 Abbildung 1

Josef Liebherr, um 1750, Predigt des hl. Johannes d. T., Öl auf Leinwand, 84 × 51,5 cm, Entwurf für ein Altarblatt; Inv.-Nr. 3304

Christof Anton Mayr, 1766, hl. Nikolaus von Tolentino vor Maria mit Kind, Öl auf Leinwand, 110,5 × 75 cm; Inv.-Nr. 688

Christof Anton Mayr, 1766, Augustinerheiliger vor Christus, Öl auf Leinwand, 110,5 × 75 cm; Inv.-Nr. 689

Franz Anton Zeiller, 1767, hl. Josef unterschreibt die Bittschriften der Englischen Fräulein, Entwurf für ein Fresko in der Kirche der Englischen Fräulein in Brixen, Öl auf Leinwand auf Pappe, 54,5 × 67 cm (oval); Inv.-Nr. 3313 Abbildung 2

Christof Anton Mayr, um 1770, kleines Fahnenbild, Vorderseite Joachim und Anna von einem Engel der Unbefleckten Maria empfohlen, Rückseite Anbetung des Lammes und des Altarsakraments durch zwei Engel, Öl auf Leinwand, mit gemalter Goldleiste, 47 × 35 cm; Inv.-Nr. 3312

Christof Unterberger, um 1780, Venus mit Äneas vor Jupiter und Juno; Entwurf für ein Fresko, Öl auf Leinwand, 31,5 × 50,5 cm; Inv.-Nr. 334 (Geschenk Antiquar Walter Kathrein, Innsbruck)

Max von Esterle, 1911, Bildnis Oskar Hengst, Öl auf Leinwand, 86 × 64,5 cm, signiert und datiert li. o.: M. Esterle 1911; Inv.-Nr. 1023

Max von Esterle, Mutters, Entwurf für Plakat, Gouache auf Karton, 60 × 56,5 cm, signiert re. u.: M. Esterle; Inv.-Nr. 1024

Artur Nikodem, 1922, Porträt Erna Unterberger, Öl auf Leinwand, 114,5 × 96 cm, bez. li. o.: Erna, signiert und datiert re. o.: A. Nikodem 1922; Inv.-Nr. 3307

Thomas Riss, Selbstporträt mit Frau und Tochter, Öl auf Pappe, 101 × 70 cm, bezeichnet li. o.: 81, signiert re. o. und re. u.: Riss-Meran; Inv.-Nr. 1003

Ernst Nepo, 1925, Selbstbildnis, Öl auf Karton, 50,8 × 36 cm, signiert und datiert re. u.: E. NEPO 1925; Inv.-Nr. 583 (Leihgabe der Tiroler Handelskammer)

Ernst Nepo, 1931, Bildnis eines Knaben (Ernst Unterberger) mit Katze, vor einer Landschaft sitzend, Tempera auf Leinwand, 110 × 80,5 cm, re. u. signiert: E. Nepo 1931; Inv.-Nr. 3319

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 2: Franz Anton Zeiller, 1767, hl. Josef unterschreibt die Bittschriften der Englischen Fräulein, Inv.-Nr. 3313

Leo Putz, Damenbildnis (aus der Verwandtschaft von Putz in Meran), Öl auf Leinwand, 57,5 × 45 cm; Inv.-Nr. 3315

Peter Prandstetter, 1955, Die Technik bedroht die Landschaft, Öltempera auf Hartfaserplatte, 19 × 11 cm; Inv.-Nr. 1072

Walter Baldessarini, Erster Schnee in Meran, Öl auf Leinwand, 55 × 70 cm, Rückseite signiert: W. Baldessarini; Inv.-Nr. 3321 (Geschenk Antiquar Walter Kathrein, Innsbruck)

Anton Bucher, 1970, Puppe im Moder, Öl auf Hartfaserplatte, 80 × 95 cm; Inv.-Nr. 3311 (Geschenk des Künstlers)

Gemälde — Leihgaben des Landes Tirol

Hans Krenn, 1969, Die schützende Hand, Öl auf Leinwand, 99,5 × 80 cm, signiert und datiert re. u.: Hans Krenn 1969; Inv.-Nr. 3316

Franz Mölk, 1969, Landschaft mit Kopf, Öl auf Leinwand, 130,5 × 120,6 cm, signiert und datiert re. u.: F. Mölk 69; Inv.-Nr. 3308

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Anton Christian, 1971, Kopf, Tempera, 14 × 29,5 cm (31,5 × 41,5 cm, mit Rahmen), signiert und datiert re. u.: AC 71; Inv.-Nr. 3309

Alfred Hofkunst, 1972, Angelrute, Bleistift, Buntstift, 18 × 402,5 cm, in Aluminiumrahmen, signiert re.: A. Hofkunst 1972; Inv.-Nr. 3323

Helmut Schober, 1972, Komposition, Öl und Lack auf Leinwand auf Holzfaserplatten (6 Platten), je 100 × 100 cm, gesamt 300 × 300 cm; Inv.-Nr. 3324

Grafik

Matthäus Günther, Darbringung im Tempel, Feder in Grau und Braun, grau laviert, weiß gehöht, 544 × 512 mm; Entwurf zu einem Deckenfresko; Inv.-Nr. BD 128 (Geschenk Prof. Hans Andre, Innsbruck)

Jakob Plazidus Altmutter, 1817, Ansicht des Schlosses Reichenberg bei Taufers im Vinschgau; Feder in Grau, aquarelliert, 548 × 400 mm, signiert und datiert li. u.: Jacob Altmutter, delinav: et pinxit. 1817; Inv.-Nr. T 2873 (Geschenk Antiquar Walter Kathrein, Innsbruck)

Ferdinand Runk, Titelblatt zur Sammlung der vorzüglichsten malerischen Gegenden von Tyrol. Seiner königlichen Hoheit dem Erzherzog Johann kais. königl. General Genie Director in tiefster Ehrfurcht gewiedmet von Joseph Eder. Aquarell, 370 × 546 mm; Vorlage zur Aquatintafolge von 24 Ansichten aus Tirol, geätzt von Piringer, verlegt bei Joseph Eder, Wien 1801/1805; Inv.-Nr. R 40 (Geschenk Antiquar Walter Kathrein, Innsbruck)

Georg Weidenbach (Leipzig), um 1887/88, Entwurf für die neuen Redouten (Stadtsäle) mit dem Landestheater in Innsbruck, Aquarell, 265 × 375 mm; Inv.-Nr. W 97

Josef Arnold, 1915, Altes Bauernhaus in Oberbozen, Kohle, 440 × 625 mm; auf Kreidegrund, signiert und datiert re. u.: Arnold Josef 1915; Inv.-Nr. A 30

Andreas Einberger, Bauernhäuser am Berg, Holzschnitt, 202 × 343 mm, Blattgröße 291 × 459 mm, handsigniert re. u.: A. Einberger; Inv.-Nr. E 40 (Geschenk Hofrat Dr. Hans Hochenegg, Hall)

Paul Flora, Krieger, Siebdruck, 397 × 567 mm, 23/100, handbezeichnet und signiert: 23/100 Flora; aus der Mappe des Theaters am Landhausplatz; Inv.-Nr. F 142

Hilde Goldschmidt, 1970, Venedig, Siebdruck, Blattgröße je 680 × 483 mm, alle handsigniert und datiert re. u.: HG 70, 8 Blätter; Inv.-Nr. G 43 a—h

Herbert Gurschner, Kirchgang im Winter, Farbholzschnitt, 134 × 151 mm, handsigniert re. u.: H. Gurschner; Inv.-Nr. G 40

Herbert Gurschner, Prozession mit Kreuzträger, Farbholzschnitt, 98 × 86 mm, signiert re. u.: H. Gurschner; Inv.-Nr. G 39

Herbert Gurschner, Wirtsstube, Farbholzschnitt, 245 × 182 mm, 16/200, handsigniert re. u.: H. Gurschner Tirol; Inv.-Nr. G 41

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 3: Hans Klocker, um 1490, Auferstandener, Inv.-Nr. P 115

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Luigi Kasimir, 1916, Die Drei Zinnen vom Monte Piano, Farbradierung, Aquatinta, 325 × 275 mm, Blattgröße 349 × 302 mm, in der Platte bezeichnet re. u.: Die drei Zinnen vom Monte Piano, März 1916; Inv.-Nr. K 159 (Geschenk Hofrat Dr. Hans Hochenegg, Hall)

Hildegard Koegler, Die Heldenorgel von Geroldseck-Kufstein, Radierung, Kaltnadel, 243 × 205 mm, handbezeichnet li. u.: mit Titel, handsigniert re. u.: H. Koegler; Inv.-Nr. K 160

Hildegard Koegler, Matterhorn bei Sonnenaufgang, Farbradierung, 179 × 139 mm, handbezeichnet li. u.: Matterhorn bei Sonnenaufgang, handsigniert re. u.: H. Koegler; Inv.-Nr. K 161

Hildegard Koegler, Matterhorn, Farbradierung, 137 × 178 mm, handsigniert re. u.: H. Koegler, handbezeichnet li. u.: Matterhorn; Inv.-Nr. K 162

Hildegard Koegler, Matterhorn im Südsturm, Radierung, Kaltnadel, 218 × 181 mm, handsigniert und bezeichnet: Matterhorn im Südsturm, H. Koegler; Inv.-Nr. K 163

Hildegard Koegler, Matterhorn im Südsturm, Radierung, Kaltnadel, 218 × 181 mm, handsigniert und bezeichnet: Matterhorn im Südsturm, H Koegler; Inv.-Nr. K 164

Alfred Kubin, Frau mit Hund vor Waldhütte, Bleistift, 230 × 290 mm, signiert re. u.: Kubin, rückseitig: Storch, Bleistiftskizze; Inv.-Nr. K 125

Alfred Kubin, Schlange mit Fasan, Bleistift, 235 × 320 mm, signiert re. u.: Kubin; Inv.-Nr. K 130

Alfred Kubin, Lithographie, 420 × 295 mm, Blatt 18 aus einer Mappe, signiert re. u.: Kubin, handsigniert re. u.: Kubin; Inv.-Nr. K 152

Rudolf Lehnert, 1910, Blick ins Tal, Lithographie, 294 × 383 mm (Blattgröße), im Stein signiert und datiert li. o.: R. Lehnert 1910; Inv.-Nr. L 123

Rudolf Lehnert, 1913, Frauenporträt, Kohle auf grünlichem Papier, 423 × 323 mm, signiert und datiert re. u.: R. Lehnert 1913, rechter Rand stark eingerissen; Inv.-Nr. L 107 (Geschenk Walter Ryndziak, Wien)

Rudolf Lehnert, 1923, Baumgruppe, Lithographie, 340 × 212 mm, handbezeichnet li. u.: Originallithographie, re. u.: Frau Berta Nepo zugeeignet R. Lehnert 1923; Inv.-Nr. L 124

Rudolf Lehnert, 1923, Nacht, Lithographie, 393 × 284 mm, handbezeichnet und signiert und datiert li. u.: Originallithographie, re. u.: Frau Berta Nepo zugeeignet R. Lehnert 1923; Inv.-Nr. L 125

Rudolf Lehnert, 1923, Dämon, Lithographie, 352 × 261 mm, im Stein signiert und datiert: RL. 1923; Inv.-Nr. L 126

Rudolf Lehnert, 1922, Stehender Mann, Lithographie, 468 × 328 mm, handsigniert und datiert re. u.: R. Lehnert 22; Inv.-Nr. L 127

Rudolf Lehnert, Christushaupt mit Dornenkrone, Radierung, 78 × 47 mm; Inv.-Nr. L 128

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 4: Narziß von Bozen, um 1500, Christus, Inv.-Nr. P 116

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Rudolf Lehnert, 1925, Porträt Walter Lehnerts (Bruder von Rudolf), Kohle auf grauem Papier, 353 × 255 mm; Inv.-Nr. L 108 (Geschenk Walter Ryndziak, Wien)

Franz Mölk, 1972, Die Unbekannte aus der Seine, Siebdruck, 568 × 393 mm, 22/100, handbezeichnet und signiert li.: 22/100, Titel, Franz Mölk 1972; aus der Mappe des Theaters am Landhausplatz; Inv.-Nr. M 55

Ernst Nepo, St. Nikolaus in Innsbruck, Gouache über Bleistift, 347 × 344 mm, signiert re. u.: N.; Inv.-Nr. N 92

Ernst Nepo, Porträtstudien, Bleistift, Rötel, 410 × 316 mm; Inv.-Nr. N 93

Ernst Nepo, Mädchen im Badetrikot, Bleistift, 412 × 324 mm, Inv.-Nr. N 94

Ernst Nepo, Dame mit Blumen (Judith Holzmeister), Bleistift, Aquarell, Deckfarben, 229 × 172 mm; Inv.-Nr. N 95

Ernst Nepo, 1920, Studie: Mann mit aufgestütztem Kopf (Franz Santifaller), Kohle, 400 × 303 mm, signiert und datiert: E N 7 XI 1920, rücks.: E. Nepo Innsbruck Tirol; Inv.-Nr. N 96

Hilde Nöbl, 1955, Die Blumenwiese, Feder, Aquarell, 420 ×795 mm, bezeichnet re. u.: Ent. 1 = 10 für Kindergarten Höttingerau 1955 „Die Blumenwiese" v. Hilde Nöbl; Inv.-Nr. N 88 (Geschenk der Künstlerin)

Hilde Nöbl, 1955, Die Blumenwiese, Feder, Aquarell, 413 × 800 mm, bezeichnet li. u. re. u.: Kindergarten „Die Blumenwiese" v. Hilde Nöbl 1955 Entw. 1 = 10 Schule Höttingerau; im Bild signiert li. u.: Nöbl; Inv.-Nr. N 89 (Geschenk der Künstlerin)

Hilde Nöbl, 1953, Franziskus und die Tiere, Bleistift, Aquarell, 705 × 785 mm, bezeichnet u.: Mosaik-Entwurf. Med. Klinik 1 = 5 1953 „Franziskus und die Tiere" Hilde Nöbl; Inv.-Nr. N 90 (Geschenk der Künstlerin)

Oswald Oberhuber, 1972, Vier Blätter einer Serie, ohne Titel (Blüten, Mädchenkopf, Mundformen, zwei Frauen), Kaltnadelradierung, 2/15, 500 × 297 mm, alle handbezeichnet, signiert und datiert li. u.: 2/15 Oberhuber 71, alle handkoloriert; Inv.-Nr. 0 17—20

Oswald Oberhuber, 1972, Kopf, Siebdruck, 568 × 400 mm, 80/100, handbezeichnet und signiert li. u.: 80/100 Oberhuber 72; aus der Mappe des Theaters am Landhausplatz; Inv.-Nr. 0 21

Peter Pongratz, 1972, Vogelmenschen, Siebdruck, 569 × 395 mm, 32/100, handbezeichnet und signiert: 32/100 Peter Pongratz 72; aus der Mappe des Theaters am Landhausplatz; Inv.-Nr. P 97

Robert Saurwein, Alpenglühn, Farbholzschnitt, 101 × 91 mm, handbezeichnet und signiert u.: Alpenglühn, orig. Holzsch. Rob. A. Saurwein — Tyrol; Inv.-Nr. S 218

Robert Saurwein, Pusterer Brautleut, Farbholzschnitt, 131 × 131 mm, handbezeichnet und signiert u.: „Pusterer Brautleut" Rob. Saurwein - Tyrol; Inv.-Nr. S 219

Robert Saurwein, Tanzboden, Farbholzschnitt, 16 × 15 cm, im Holzstock monogrammiert re. u.: RS, handbezeichnet und handsigniert u.: Tanzboden, orig. Holzsch. Rob. Saurwein Tyrol; Inv.-Nr. S 220

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Robert Saurwein, Festtag in St. Anton, Farbholzschnitt, 262 × 200 mm, handbezeichnet und signiert u.: Festtag i. St. Anton, orig. Holzschn. Robert Saurwein - Tyrol; Inv.-Nr. S 221

Robert Saurwein, Sommer in Tirol, Farbholzschnitt, 253 × 195 mm, handbezeichnet und signiert u.: „Sommer in Tirol", orig. Holzsch. Rob. Saurwein - Tyrol; Inv.-Nr. S 222

Alphons Schnegg, Exlibris Erna Haag, Holzschnitt, 92 × 65 mm; Inv.-Nr. S 229

Alphons Schnegg, Liebespaar, Holzschnitt, 392 × 294 mm, monogrammiert re. u.; Inv.-Nr. S 230

Alphons Schnegg, Haus in Landschaft, vorne liegender, lesender Mann, Holzschnitt, 394 × 296 mm, monogrammiert re. u.; Inv.-Nr. S 231

Helmut Schober, Projektzeichnung, Aquarell, Feder, Pinsel, 500 × 646 mm; Inv.-Nr. S 226

Helmut Schober, 1972, Verspanntes Tal, Feder in Braun, Aquarell (Braun, Grau), 560 × 765 mm, bezeichnet re. u.: In einer unwirtlichen Gegend in Tirol wird ein Tal verspannt, so daß die Sonne durch eine Stelle aufgeht. Nizza Schober 72; Inv.-Nr. S 227

Helmut Schober, 1972, Formen aus Aluminium, Feder in Grau, grau laviert, 560 × 767 mm, bezeichnet re. u.: Formen aus Aluminium die sich bei . . . entwicklung nach der Sonne richten. Schober 72; Inv.-Nr. S 228

Joshy Stieber, 1972, Die Gefangene in der Kugel, Kaltnadelradierung (E. d'A.), 295 × 298 mm, bezeichnet li. u.: Epreuve d'Artiste, Mitte: mit Titel, re. u.: Jostie 72; Inv.-Nr. S 225

Joshy Stieber, 1972, Die Welten, Kaltnadel (E. d'A.), 98 × 367 mm, bez. li. u.: E. d'Artiste, Mitte: Die Welten, re. u.: Jostie 72; Inv.-Nr. S 223

Joshy Stieber, 1972, Der Mensch im heutigen Zeitgeschehen, Kaltnadel (E. d'A.), 393 × 297 mm, bezeichnet li. u.: E. d'Artiste, Mitte: mit Titel, re. u.: Jostie 72; Inv.-Nr. S 224

Max Weiler, 1972, Landschaftsformation, Siebdruck, 394 × 569 mm, 25 /100, handbezeichnet und signiert: 25/100 Weiler; aus der Mappe des Theaters am Landhausplatz; Inv.-Nr. W 42

Fritz Wotruba, Entwürfe für Skulpturen, Siebdruck, 486 × 649 mm, 79/100, handbezeichnet und signiert: 79/100, F. Wotruba; aus der Mappe des Theaters am Landhausplatz; Inv.-Nr. W 43

Robert Zeppel-Sperl, 1972, Kopfgeburt, Siebdruck, 569 × 393 mm, 23/100, handsigniert und datiert re. u.: Rob. Zeppel-Sperl, 1972; aus der Mappe des Theaters am Landhausplatz; Inv.-Nr. Z 17

Grafik — Leihgaben des Landes Tirol

Elisabeth Bauernstein, 1969, Tropensee, Aquarell, 517 × 685 mm, signiert und datiert re. u.: EB/69; Inv.-Nr. B 50

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Ekke Degn, 1972, Telefonhemd rot, Farbradierung (3/16), 535 × 580 mm, bezeichnet li. u.: 3/16, Mitte: Telefonhemd rot, re. u.: Ekke Degn 72; Inv.-Nr. D 47

Ekke Degn, 1972, Autohemd, Farbradierung 3/33, 580 × 505 mm, bezeichnet li. u.: 3/33, Mitte: Autohemd, re. u.: Ekke Degn 1972; Inv.-Nr. D 48

Ekke Degn, Musikalische Landschaft 8 oder Schottland III, Aquarell, Pastell, 385 × 567 mm, signiert re. u.: E Degn; Inv.-Nr. D 46

Lois Egg, 1972, Zeichnung I, Bleistift, Buntstift, 500 × 700 mm, signiert und datiert re. u.: Egg 72; Inv.-Nr. E 41

Lois Egg, 1972, Zeichnung II, Bleistift, Buntstift, 500 × 700 mm, signiert und datiert re. u.: . . .Egg 72; Inv.-Nr. E 42

Anton Faistauer, Weiblicher Akt, Kohle, Aquarell, 365 × 295 mm, monogrammiert li. u.: T. F.; Inv.-Nr. F 139

Hilde Goldschmidt, 1962, Paris, Monotypie, 410 × 525 mm, in der Platte monogrammiert und datiert li. u.: HG 62, handbezeichnet li. u.: Monotypie, Mi. u.: — Paris —, re. u.: Hilde Goldschmidt 62; Inv.-Nr. G 42

Anton Kolig, Männlicher Akt, liegend, Bleistift, 43 × 33 mm; Inv.-Nr. K 158

Anton Kolig, Männlicher Akt, stehend, Kohle, 605 × 470 mm; Inv.-Nr. K 157

Adolf Luchner, 1970, Selbstporträt, Filzstift, 423 × 303 mm, datiert re. u.: 70; Inv.-Nr. L 109

Adolf Luchner, 1972, Liegende (Akt), Aquarell, 302 × 420 mm, signiert und datiert re. u.: Luchner 72; Inv.-Nr. L 110

Franz Pöhacker, 1972, Sitzende, Kohle, 500 × 700 mm, signiert re. u.: Pöhacker, datiert li. u.: 22. VI. 71; Inv.-Nr. P 94

Franz Pöhacker, 1970, Zwei Figuren, Kohle, 500 × 700 mm, signiert und datiert re. u.: Pöhacker 70; Inv.-Nr. P 95

Leo Putz, 1886, Kerzenhalter, Kohle, 285 × 220 mm; Inv.-Nr. P 87

Leo Putz, um 1902/03, Am Fenster, Kohle, Gouache, 442 × 345 mm, Titelblattentwurf für die „Jugend"; Inv.-Nr. P 88

Leo Putz, 1902/03, Skizzenbuch III, 40 Seiten, 345 × 220 mm, mit 34 Entwürfen für die Zeitschrift „Jugend", 2. Einbandseite, bezeichnet: Leo Putz Dez 1902—1903 Skizzenbuch III; Inv.-Nr. P 89

Leo Putz, 1909/10, Circe mit Tiger, Kohle, Gouache, Pastell, 330 × 415 mm, handbezeichnet rücks.: Kunstgewerbe Ausstellung Paris 2. Medaille. Entwurf zu einer Supraporte für die Pariser Kunstgewerbeausstellung 1910; Inv.-Nr. P 90

Leo Putz, 1909/10, Dame mit Papagei und Katze, Kohle, Gouache, Pastell, 346 × 444 mm, Entwurf zu einer Supraporte für die Pariser Kunstgewerbeausstellung 1910; Inv.-Nr. P 91

Leo Putz, 1910, Repräsentationsraum-Entwurf für die Pariser Kunstgewerbeausstellung 1910, Bleistift, Gouache, 322 × 119 mm, bezeichnet li. o.: Ausstellung Paris 1910: Repräsentationsraum, Abwicklung der Wandflächen-Möblierung

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

M 1 : 20, bezeichnet re. o.: Bl.-Nr. 2, bezeichnet in der Darstellung in Gouache eingemalt die Supraporten Inv.-Nr. P 90 und 91; Inv.-Nr. P 92

Leo Putz, um 1918, Akt vor dem Spiegel, schwarze Kreide, Pastell, 445 × 315 mm; Inv.-Nr. P 93

13. Österreichischer Grafikwettbewerb 1972

Peter Blaas, 1972, ohne Titel, braune Tusche, 159 × 220 mm, signiert und datiert re. u.: Blaas 72; Inv.-Nr. B 49 (Leihgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien)

Franz Demetz-La Rives, 1969, Maske oder Mensch?, Tuschfeder, 266 × 314 mm, signiert und datiert re. M.: FD. La. Rives 69; Inv.-Nr. D 45 (Preis des Landes Niederösterreich)

Theres Fleckinger-Oehrlein, 1972, Rooglvahld, Maschinendruck, 570 × 405 mm; Inv.-Nr. F 138 (Leihgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien)

Leo Ganzer, 1971, Projekt zur Luftreinigung, Aquatinta, Radierung, 258 × 227 mm, handsigniert und datiert re. u.: Ganzer 71; Inv.-Nr. G 37 (Leihgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien)

Tibor Gáyor, 1971, Pseudo-Amphigramma 4, Aquatinta (3/5), 700 × 490 mm, bezeichnet li. u.: mit Titel, signiert und datiert re. u.: Gáyor 71; Inv.-Nr. G 38 (Leihgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien)

Gerhard Gloser, 1972, Windspiel, Bleistift, 590 × 830 mm, monogrammiert und datiert li. u.: 1972; Inv.-Nr. G 36 (Preis der Stadt Innsbruck)

Erich Hörtnagl, 1972, Komposition IV, Siebdruck (8/10), 327 × 327 mm, signiert und datiert re. u.: E. Hörtnagl 72; Inv.-Nr. H 124 (Leihgabe des Landes Tirol)

Ernst Insam, 1971, Symbol Diaduction, Siebdruck (31 A/80, 31 B/80), 485 × 683 mm, bezeichnet, datiert und signiert re. u. und re. o. mit Nummer und Insam 71; Inv.-Nr. I 15 (Leihgabe des Landes Tirol)

Felix Kalmar, 1972, Ludus 4, Tuschfeder, Collage, 614 × 425 mm; Inv.-Nr. K 156 (Leihgabe des Landes Tirol)

Elisabeth Kmölniger, 1972, Stilleben auf holzfreiem Papier, Grafit, Pastell, 802 × 702 mm, signiert und datiert re. u.: Kmölniger 72; Inv.-Nr. K 154 (Preis der Tiroler Handelskammer)

Cornelius Kolig, 1971, Dokumentation Cornelius Kolig Plexiglasobjekte, Siebdruck, 407 × 602 mm, handbezeichnet li. u.: Künstlerexemplar, handsigniert re. u.: C. Kolig, bezeichnet u.: blatt nr. auflage 200 serie dokumentation cornelius kolig plexiglasobjekte edition galerie ariadne köln - wien siebdruck bäurle stuttgart cornelius kolig 1971; Inv.-Nr. K 155 (Preis des Französischen Kulturinstituts Innsbruck)

Hans Krenn, 1970/71, Die Tanzhalter, Aquarell, 496 × 628 mm, signiert, datiert und bezeichnet u. M.: Hans Krenn 1970/71 Orlando; Inv.-Nr. K 153 (Preis und Leihgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien)

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Nino Malfatti, 1972, Treppe 3/72, Buntstift, Bleistift, 730 × 510 mm; Inv.-Nr. M 53 (Preis des Landes Salzburg)

Ludwig Merwart, 20/1972, Eisenradierung, 295 × 398 mm, numeriert li. u.; signiert re. u.: L. Merwart; Inv.-Nr. M 54 (Leihgabe des Landes Tirol)

Otto Neumann, 1972, Graue Körper, Dispersion in Schwarz und Grau, 800 × 620 mm, signiert und datiert re. u.: Otto Neumann I. 72; Inv.-Nr. N 87 (Leihgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien)

Helga Philipp, 1971, Ornament, Silber, Deckweiß, 675 × 678 mm, signiert und datiert re. u.: Helga Philipp 71; Inv.-Nr. P 85 (Preis des Landes Kärnten)

Hans Plobner, 1972, Landschaftselemente, Eisenradierung, 594 × 400 mm, numeriert li. u.: 1/1972, signiert re. u.: Plobner; Inv.-Nr. P 86

Doris Reitter, 1971, 8 Phasen, Grafit, 627 × 440 mm, signiert und datiert re. u.: 1971 D. Reitter; Inv.-Nr. R 38 (Preis des Landes Steiermark)

Franz Ringel, 1971, Alltag, Ölkreide, 560 × 732 mm, signiert und datiert li. u.: F. Ringel 71; Inv.-Nr. R 37 (Preis des Landes Oberösterreich)

Peter Sengl, 1971, Blumenkasterl mit Mensch und Tier, Buntstift, Pastell und Deckweiß, 500 × 650 mm, bezeichnet mit Titel li. o.; signiert und datiert li. u.: Sengl Peter 18. 7. 1971, Waldhams: Zwettl; Inv.-Nr. S 217 (Leihgabe des Landes Tirol)

Romana Trappl, Wittgensteins Lehrstuhl auf seiner Reise durch die Dimensionen, 1972, Blei- und Buntstift, Aquarell, 483 × 660 mm, signiert und datiert u. M.: Romana Trappl 1972; Inv.-Nr. T 41 (Preis des Landes Vorarlberg)

Laszlo Varvasovsky, Am Fenster . . ., 1971, Tuschfeder, blauer Buntstift, gespritzt, 490 × 663 mm, signiert und datiert li.: Varvasovsky 21. Dec. 71; Inv.-Nr. V 6 (Preis der Bundeshauptstadt Wien)

Turi Werkner, Allzweckzeichnung, Tuschfeder, Buntstift, Collage, 229 × 343 mm; Inv.-Nr. W 40 (Leihgabe des Landes Tirol)

Franz Wolf, 1971, Altes Automobil, Grafit, 501 × 653 mm, signiert und datiert re. u.: Franz Wolf 71; Inv.-Nr. W 39 (Preis des Landes Burgenland)

Reimo S. Wukuonig, Objekt — Patient — Opfer, Versuchskaninchen II, 1971, Grafit, französische Tusche, 655 × 495 mm, bezeichnet mit Titel re. o. und li. u., signiert und datiert re. u.: Reimo S. Wukuonig 1971; Inv.-Nr. W 38 (Preis des Landes Tirol)

Hugo Wulz, Flugvieh, Tusche, Buntstift, 288 × 411 mm, signiert re. o.: Hugo Wulz; Inv.-Nr. W 41 (Leihgabe des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst, Wien)

Stiftung Hofrat Dr. Josef Ringler

Hans Andre, Skizze zum Hannes-Schneider-Denkmal in St. Anton, Pinsel in Braun, 300 × 209 mm, monogrammiert re. u.: HA., bezeichnet mit Bleistift re. u.: im Ton der Schrift; Inv.-Nr. A 31

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Hans Andre, Entwurf für den Hochaltaraufsatz der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt zu Imst, Bleistift, Feder und Pinsel in Braun, 393 × 291 mm, bezeichnet mit Titel (Feder in Braun); Inv.-Nr. A 32

Hans Andre, Entwurf zu sitzender Madonna mit Kind, Bleistift, grüngrau laviert, 296 × 205 mm, rücks. signiert: Hans Andre fec.; Inv.-Nr. A 33

Hans Andre, Entwurf zu Wappenscheibe Innsbruck, Bleistift, Tusche, 500 × 401 mm, signiert re. u.: Hans Andre; Inv.-Nr. A 34

Hans Andre, Entwurf zu Wappenscheibe, Bleistift, Tusche, 240 × 345 mm; Inv.-Nr. A 35

Hans Andre, Entwurf zu Wappenscheibe Land Tirol, Bleistift, Tusche, 500 × 401 mm, Umschrift: Tirol Land am Inn, Land an der Etsch; Inv.-Nr. A 36

Richard Kurt Fischer, 1954, Pietà auf Kloster Nonnberg in Salzburg, rote Ölkreide, 488 × 332 mm, signiert und datiert re. u.: Fischer RK 54; Widmung re. u.: Herrn Dr. J. Ringler zu Weihnachten 1954 gew. Fischer RK; Inv.-Nr. F 141

Richard Kurt Fischer, 1955, Von der „Degenhart Krippe" in Zirl, Bleistift, 348 × 498 mm, signiert und datiert re. u.: RK Fischer 1955; Inv.-Nr. F 140

Martin Häusle, Flucht nach Ägypten, 1954, Holzschnitt, 111 × 106 mm, handsigniert und datiert re. u.: Martin Häusle 1954; Inv.-Nr. H 125

Sepp Kölblinger, Entwurf zur Gedenkmedaille, 1809—1959, 1958, Lithographie, 237 × 208 mm, signiert und datiert re. u.: KD Skizze 1958; Inv.-Nr. K 165

Rudolf Lanzinger, Familie, Holzschnitt, 130 × 60 mm, monogrammiert re. u.: LR; Inv.-Nr. L 111

Rudolf Lanzinger, Auferstehung — Ostern, Holzschnitt, 140 × 90 mm, monogrammiert li. u.: LR; Inv.-Nr. L 112

Rudolf Lanzinger, 1939, „Meine Frau", Holzschnitt, 150 × 77 mm, handbezeichnet li. u.: meine Frau; Inv.-Nr. L 113

Rudolf Lanzinger, 1940, Besenreitende Hexe, Holzschnitt, 60 × 47 mm; Inv.-Nr. L 114

Rudolf Lanzinger, Die Zigarette, Minsk 1944, Holzschnitt, 70 × 60 mm, handbezeichnet: Juni 44 Minsk die Zigarette; Inv.-Nr. L 115

Rudolf Lanzinger, 1949, Pietà, Holzschnitt, 148 × 105 mm, monogrammiert: LR; Inv.-Nr. L 116

Rudolf Lanzinger, 1950, Engel, Holzschnitt, 145 × 95 mm; Inv.-Nr. L 117

Rudolf Lanzinger, 1951, „Gott in der Höh'", Holzschnitt, 145 × 90 mm; Inv.-Nr. L 118

Rudolf Lanzinger, 1952, Engel, Holzschnitt, 150 × 90 mm; Inv.-Nr. L 119

Rudolf Lanzinger, 1954, Lautespielender Engel, Holzschnitt, 145 × 100 mm, monogrammiert: LR, Inv.-Nr. L 120

Rudolf Lanzinger (Sohn und Tochter!), Friedenstaube und Kind mit Zweig, Holzschnitt, 180 × 75 mm, handbezeichnet: meine 7jährige Tochter mein 9jähriger Sohn ohne mein dazutun; Inv.-Nr. 121

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Josef Julius Lorenz, Promotionsanzeige für Leo Lorenz, Oktober 1920, Holzschnitt, 250 × 102 mm, monogrammiert re. M.: JJL; Inv.-Nr. L 122

Artur Nikodem, Plakatentwurf für ständige Ausstellung des Steiermärkischen Kunstvereins, Kohle, 473 × 615 mm, bezeichnet re. u.: mit Titel; Inv.-Nr. N 91

Maria Rehm, 1937, Vier Jahreszeiten, Bleistift, Tuschfeder, Rotstift, 441 × 450 mm; signiert und datiert re. u.: MR 1937; Inv.-Nr. R 39

Maria Rehm, 1937, Mars und Venus, Tuschfeder, 315 × 233 mm, signiert und datiert re. u.: MR 1937; Inv.-Nr. R 40

Hans Zötsch, 1928, Flußlandschaft vor Gebirge (Tribulaun), Aquarell, 188 × 250 mm, signiert li. u.: H. Zötsch, bezeichnet und datiert re. u.: Tribulaun 1928; Inv.-Nr. Z 16

Plastik

Grablegechristus, im Stil 1. Hälfte 14. Jh. (17. Jh.?), Linde, L 20 cm, neuere Fassung, beide Füße abgebrochen; aus Hall; Inv.-Nr. P 124 (Geschenk Hans Norz, Hall)

Hans Klocker, um 1490, Auferstandener, ursprüngliche Fassung, Linde, H 123 cm Inv.-Nr. P 115 Abbildung 3

Meister Narziß von Bozen, um 1500, Christus von einer Marienkrönungsgruppe; Krone, Hände und Füße fehlen, ursprüngliche Fassung, rückseitig gehöhlt, Linde, H 87 cm; Inv.-Nr. P 116 Abbildung 4

Niklaus Türing, um 1500, Wappenrelief der Familie Suiter, Sandstein, 82 × 62 × 14 cm; vom Haus Herzog-Friedrich-Straße 10 (Helblinghaus); Inv.-Nr. P 125

Inntal, um 1500, hl. Valentin mit Epileptiker, Stab und Bänder der Mitra fehlen, Linde, H 110 cm, rückseitig gehöhlt, alte, z. T. eingestimmte Fassung; Inv.-Nr. P 114

Jakob Wittwer, um 1720, fürstlicher Heiliger, Linde, H 170 cm, rückseitig gehöhlt, Reste alter Fassung; Inv.-Nr. P 112 (Gegenstück zu Inv.-Nr. P 1095; Leihgabe des Tiroler Volkskunstmuseums, Innsbruck)

Franz Santifaller, Porträtkopf einer Gräfin du Parc, Bronze, lackiert, Kunststeinsockel, H ohne Sockel 29 cm, Sockel 14 cm; Inv.-Nr. B 504

Helmut Schober, 1972, Objekt, Stahlrahmen, starke Leinwand, H 252 cm, B 249 cm, T 99 cm; Inv.-Nr. P 2039 (Geschenk des Künstlers)

Plastik — Leihgabe des Landes Tirol

Oswald Oberhuber, 1952, Bronzerelief, H 55,3 cm, B 19 cm; Inv.-Nr. B 506

Musikaliensammlung

Viola da Gamba, handschriftlich signiert mit Christoph Klingler, Rattenberg 1683, mit geschnitztem Mohrenkopf anstelle der Schnecke, um 1800 als Violoncello umgebaut, dann als sechssaitige Gamba restituiert von Josef Krenn in Wien, 1944

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Querflöte mit zwei zusätzlichen Einsatzstücken für Höher- und Tieferstimmung, von Eisenmenger, 2. Hälfte 18. Jh., Grenadillholz, vierteilig, L 600 mm (Geschenk Prof. Dr. Walter Senn)

Klarinette, 2. Hälfte 18. Jh. unbezeichnet, 5teilig, L 583 mm (Geschenk Professor Dr. Walter Senn)

Violine nach Stainer-Modell von Neuner und Hornsteiner in Mittenwald, Fabriksarbeit

Querflöte von Sattler (Leipzig), 1. Hälfte 19. Jh., Buchsbaumholz, vierteilig, L 612 mm (Geschenk Prof. Dr. Walter Senn)

Flöte von Krismer, Innsbruck, Mitte 19. Jh., guter Erhaltungszustand, L 609 mm; aus dem Besitz von Johann Senn, Schuldirektor und Chorregent in St. Nikolaus (Geschenk Prof. Dr. Walter Senn)

Verschiedene Gegenstände aus dem einstigen Besitz der Sängergesellschaft Franz Rainer (Zillertaler Tracht, Reisekoffer, Tischlerwerkzeug, Noten, zwei „hölzerne Glachter", Plan des Hauses in Fügen u. a.)

Ziehharmonika in einem kleinen Schrank eingebaut, mit Fußtritt für Blasbalgbetätigung, 63 cm breit, 26 cm tief, Kastenhöhe 34,5 cm, H der Füße 35,5 cm

Violin-Konzert-Harfe (Zither abnormaler Form), unbezeichnet, 19./20. Jh.

Gitarre von Josef Oskar Nobitschek, Innsbruck, um 1910, Gesamtlänge 844 mm, Korpuslänge 414 mm (Geschenk Prof. Dr. Walter Senn)

Geige von J. O. Nobitschek, Innsbruck 1914, mit Bogen und Geigenkasten

Kunstgewerbe

Wappenstempel, deutsch, 16. Jh., kaiserlicher Doppeladler mit Herzschild Österreich-Burgund, auf Rückseite Schrauben mit eisernem gedrehtem Griff, durchbrochene Arbeit, Bronzeguß, H 185 mm, B 185 mm; Inv.-Nr. B 503

Deckelbecher, Böhmen, um 1765, farbloses Glas mit senkrechten Facetten und geschnittenem Wappen des Grafen Kassian Ignaz Enzenberg in Ornamentumrahmung und mit Trophäen, im Herzschild Monogramm CI. V. E., H mit Deckel 16 cm, H ohne Deckel 9 cm, Dm (Mundrand) 7,5 cm; Inv.-Nr. GL 304

Hirschfänger, um 1765, bestehend aus: Hirschfänger mit geätzter Klinge, signiert: Al Preisa' de Proeoj, L mit Griff 57 cm; Lederscheide; Messer, L 17,5 cm; Lederschärpe mit Wappen des Grafen Kassian Ignaz Enzenberg; Inv.-Nr. ES 127

Radschloßbüchse mit Messing und Beineinlagen, 18. Jh., achtkantiger Lauf mit Meistersignatur AMBROSIUS FUX IN KITZBICHL, L 112 cm; Inv.-Nr. ES 128

Vase, bauchige Form mit langem Hals, Henkel und Standring, farbloses Glas mit violetten und gelben vertikalen Überfangstreifen, H 23,5 cm, Dm (Boden) 8,5 cm, geblasen 1972 in der Tiroler Glashütte Riedel in Kufstein; Inv.-Nr. GL 302

Vase, hochrechteckige, an den Kanten abgerundete Form, schlanker Hals und Henkel, farbloses Glas mit vertikalen lila Überfangstreifen, H 27,5 cm, B 9,5 cm, T 6 cm, geblasen 1972 in der Tiroler Glashütte Riedel in Kufstein; Inv.-Nr. GL 303

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Erwerbungen 1972. 300-315